

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

| | |
|------------------|--|
| Handlungsfeld | Qualifizierung und Beschäftigung |
| Aktion | Integration von sozial benachteiligten Gruppen |
| Förderzeitraum | 01.01.2012 - 31.12.2012 |
| Förderinstrument | LSK |

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

| | |
|--|--|
| Projektname | Wissen für die Werkstatt |
| Projektziel (Hauptziel) | Reintegration und Förderung psychisch benachteiligter Menschen im Bezirk, Schaffung neuer Kooperationsformen z.B. mit dem Jobcenter und daraus (bestenfalls) resultierende Weitervermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt. |
| Projektkurzbeschreibung | Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung auf der Suche nach Arbeit schwer benachteiligt sind, wird die Möglichkeit einer Beschäftigung in der Recyclingwerkstatt geboten. Durch regelmäßige Schulungen wird die fachliche Qualifikation der Teilnehmer unterstützt. Sozialarbeiterische Begleitung und Erprobung sowie Anwendung von Messinstrumenten zur Leistungsfähigkeit unterstützen auch die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer. Somit erhöhen sich die Chancen der Teilnehmer, später einer Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt nachgehen zu können. |
| Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet) | Der Steg gGmbH, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, Ansprechpartnerin: C. Kalbitz (Dipl. Sozialarbeiterin), Tel. 498 576-911 und C. Sons (Ma. Eng.) Tel. 498 576-910, FAX: 498 576-919 |
| Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution) | Herr Zoschke, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin |
| Kooperationspartner/innen (Name, Institution) | Arbeitskreis für Beschäftigung Reinickendorf, Sozialpsychiatrischer Dienst, Jobcenter Reinickendorf |

| <u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u> | |
|--|--|
| <p>1. Ziel</p> <p>Das Projekt wird im Bezirk bekannt, das Angebot wird genutzt.</p> | |
| <p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Teilnehmerzahl im Förderzeitraum mindestens fünf, Anzahl der Anfragen im Förderzeitraum</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es haben fünf Teilnehmer am Projekt teilgenommen.</p> |
| <p>2. Ziel</p> <p>Die Teilnehmer sind zu Projektende im Bereich Recycling besser qualifiziert als vorher.</p> | |
| <p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Teilnahme am Projekt inklusive Schulungen und Teamsitzungen liegt durchschnittlich bei zwei Drittel der vereinbarten Zeit oder mehr.</p> <p>Die Teilnehmer bestätigen, dass sie besser qualifiziert sind/sich qualifiziert fühlen.</p> <p>Die Dokumentation belegt die Teilnahme und die Weiterentwicklung der Teilnehmer.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Teilnehmer nahmen außer bei Krankheit regelmäßig teil, ein Teilnehmer zog aus Berlin weg.</p> <p>Die Auswertungsgespräche ergaben, dass sich die Teilnehmer besser qualifiziert fühlen.</p> <p>Die Teilnahme ist dokumentiert, eine Weiterentwicklung der Teilnehmer fand statt.</p> |
| <p>3. Ziel</p> <p>Es entstehen neue Kooperationsformen, z.B. mit dem Jobcenter oder mit Firmen des ersten Arbeitsmarktes.</p> | |
| <p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Es gibt einen oder mehrere Ansprechpartner/innen beim Jobcenter.</p> <p>Vereinbarungen für die Zeit nach Projektende werden getroffen.</p> <p>Es besteht Kontakt zu einer oder mehreren Firmen auf dem ersten Arbeitsmarkt, an die die Teilnehmer/innen ggf. weitervermittelt werden können.</p> | <p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es gab Kontakte zum JobCenter, allerdings aufgrund der Strukturen keine festen Partner.</p> <p>Es wurden keine allgemeinen Vereinbarungen für die Zeit nach dem Projektende getroffen.</p> <p>Es besteht Kontakt zu einer Integrationsfirma, die für weitere Praktika zur Verfügung steht und bei entsprechender Eignung Teilnehmer einstellen würde.</p> |

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

| | |
|--------|--|
| Ziel 3 | Da es sich beim JobCenter i.d.R. um Einzelfallentscheidungen handelt, wurden keine Vereinbarungen für die Zeit nach dem Projektende getroffen. |
|--------|--|

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Projekt bedient sich bestehender Ressourcen. Es unterstützt die berufliche Qualifizierung der Teilnehmer/innen. In jedem Fall wird bestehende Arbeitslosigkeit unterbrochen bzw. abgewendet. Bestmöglich erfolgt eine Weitervermittlung der Teilnehmer/innen in eine reguläre Beschäftigung. Die Förderung des sozialen Miteinanders, die Aufnahme einer sinnvollen Beschäftigung kann maßgeblich zur Sicherung der psychischen Stabilität der Teilnehmer beitragen.

| III. Finanzierung | | |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Finanzierungsquelle | Höhe der Finanzierung | Finanzierungsprogramm |
| EU-Mittel EFRE | | WDM |
| EU-Mittel EFRE | | |
| EU-Mittel ESF | 4.968,65 € | LSK |
| EU-Mittel ESF | | PEB |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Bundesmittel | | |
| Landesmittel | 4.968,65 € | |
| Kommunale Mittel | | |
| sonstige Mittel (bitte benennen) | | |
| Gesamt: | 9.937,30 € | |